



# Bundestags-Wahl 2017: Meine Stimme zählt!



**Leicht Lesen**

Informationen in  
leicht verständlicher Sprache  
zur Bundestags-Wahl 2017 in Berlin

# Wählen heißt mitbestimmen!

**Sind diese Themen auch wichtig für Sie?**

**Dann bestimmen Sie doch selbst mit!**

Wenn Sie die Politik in Deutschland mitbestimmen möchten, haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

**Die wichtigste Möglichkeit zum Mitbestimmen ist Wählen!**

Nur dann können Sie der Person und der Partei Ihre Stimme geben, die Ihrer Meinung nach Ihre Interessen am besten vertreten.

Und Sie können mitbestimmen, wer in die Regierung kommt.



Menschen mit Behinderungen wollen überall dabei sein!

Bin ich vor Gewalt geschützt und kann mich weiterhin sicher fühlen?

Wie geht es weiter mit Europa?

Es muss Wohnungen für alle geben!

Welche Hilfe brauchen geflüchtete Menschen?

Mischen Sie sich ein!  
Nutzen Sie Ihr Grund-Recht zu wählen!  
Informieren Sie sich über die Parteien in Deutschland.  
Sprechen Sie mit Politikerinnen und Politikern.  
Nehmen Sie teil an der Bundestags-Wahl.

**Ihre Stimme zählt!**



Alle Menschen sollen gute Chancen haben,  
egal woher sie kommen!

Ich will arbeiten!

Gute Schulen für alle sind wichtig für unsere Zukunft.

Unsere Umwelt braucht Schutz!

Wie sicher sind meine persönlichen Daten?

Bundesteilhabe-Gesetz: Was ändert sich für mich?

# Der 24. September 2017 – Wahltag in Berlin

**An diesem Tag stimmen wir nicht nur ab für den Bundestag.  
Es findet auch der Volks-Entscheid über den  
Weiter-Betrieb des Flughafens Berlin-Tegel statt.**

Bei einem Volks-Entscheid dürfen alle  
Wahl-Berechtigten ihre Stimme abgeben  
für eine direkte politische Entscheidung  
oder für ein Gesetz.

Für die Bundestags-Wahl und den Volks-Entscheid in Berlin  
erhalten Sie eine Wahl-Benachrichtigung.

**Was Sie für den Wahltag am 24. September 2017 beachten müssen,  
lesen Sie in diesem Heft.**

## Inhalt

Die Bundestags-Wahl	Seite 6
Wann wird gewählt?	Seite 9
Wer kann wählen?	Seite 10
Wählen – wo und wie?	Seite 11
Der Volks-Entscheid über den Weiter-Betrieb des Flughafens Tegel	Seite 16
Vor der Wahl: Informieren Sie sich!	Seite 19
Diese Dokumente gibt es zur Bundestags-Wahl 2017	Seite 20
Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 22
Informationen zu Ihrem Wahl-Lokal	Seite 23
Die Brief-Wahl und die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal	Seite 25
Der Wahl-Schein-Antrag	Seite 26
Die Stimm-Zettel	Seite 29
Der Wahl-Schein	Seite 32
Umschläge für die Brief-Wahl	Seite 34
Barrierefrei wählen	Seite 36
Wahl-Helferin und Wahl-Helfer – ein wichtiges Ehrenamt	Seite 38
Über dieses Heft	Seite 40



### Veranstaltungs-Tipp:

**Das Blaue Kamel und die  
Berliner Landeszentrale für politische Bildung  
laden zur Wahl-Informations-Veranstaltung**

7. SEPTEMBER 2017 • KULTURBRAUEREI – KESSELHAUS • EINLASS: 14.00 UHR



[www.das-blaue-kamel.de](http://www.das-blaue-kamel.de)  
Berliner Aktionsbündnis für Menschen mit Behinderungen

in Kooperation mit

Berliner Landeszentrale  
für politische Bildung

**be**  **Berlin**

# Die Bundestags-Wahl

Am 24. September 2017 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland den 19. Deutschen Bundestag.

Der Deutsche Bundestag – kurz Bundestag – bestimmt die Politik in Deutschland.

Die wichtigsten Aufgaben des Bundestags sind:

- die Wahl der Bundeskanzlerin oder des Bundeskanzlers
  - die Kontrolle der Regierung
  - die Gesetzgebung
- Das heißt: Der Bundestag bestimmt über unsere Rechte und Gesetze.

Bei der Bundestags-Wahl werden »Abgeordnete« gewählt. Diese Abgeordneten wählen dann später die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler.

Das bedeutet:

Bei der Bundestags-Wahl wählen die Bürgerinnen und Bürger nicht direkt die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler.

Die Abgeordneten gehören zu verschiedenen Parteien.

Sie schließen sich zusammen zu Gruppen.

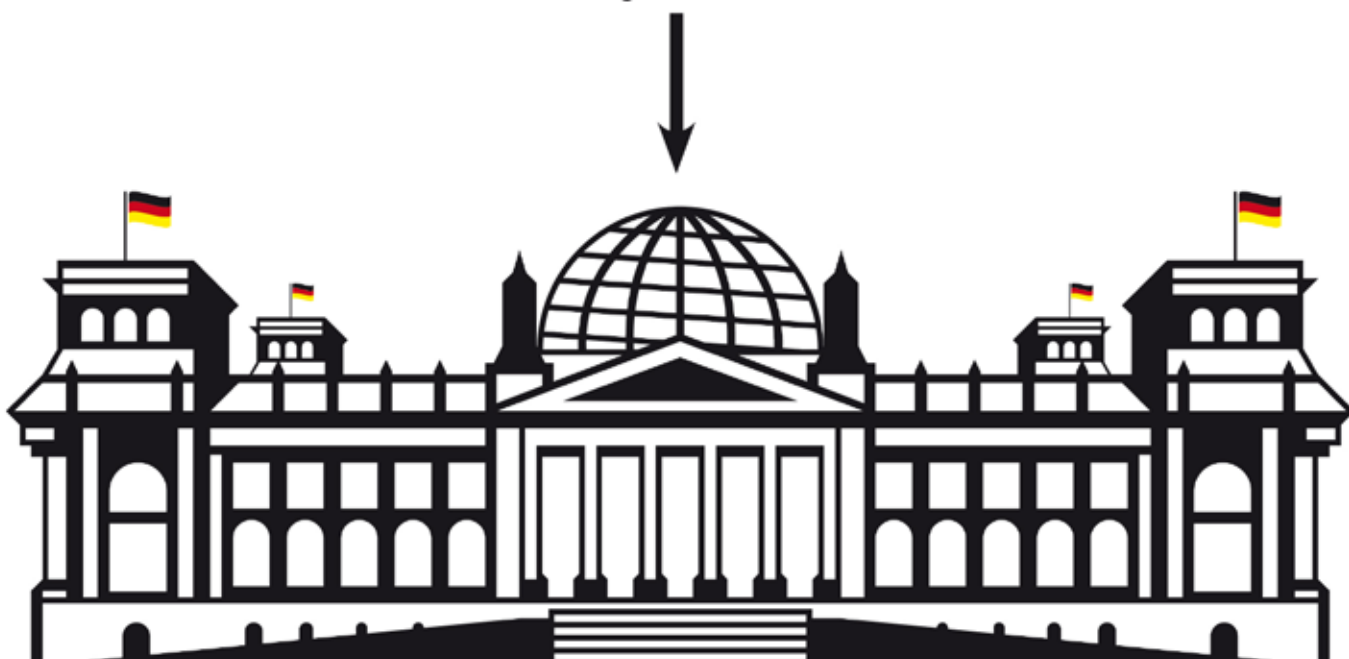
Diese Gruppen heißen »Fraktionen«.

Meist hat eine einzelne Fraktion zu wenig Abgeordnete, um allein die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler zu wählen. Deshalb müssen sich mehrere Fraktionen einigen, welche Person Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler werden soll.

## Die Sitzverteilung der Fraktionen im 18. Deutschen Bundestag

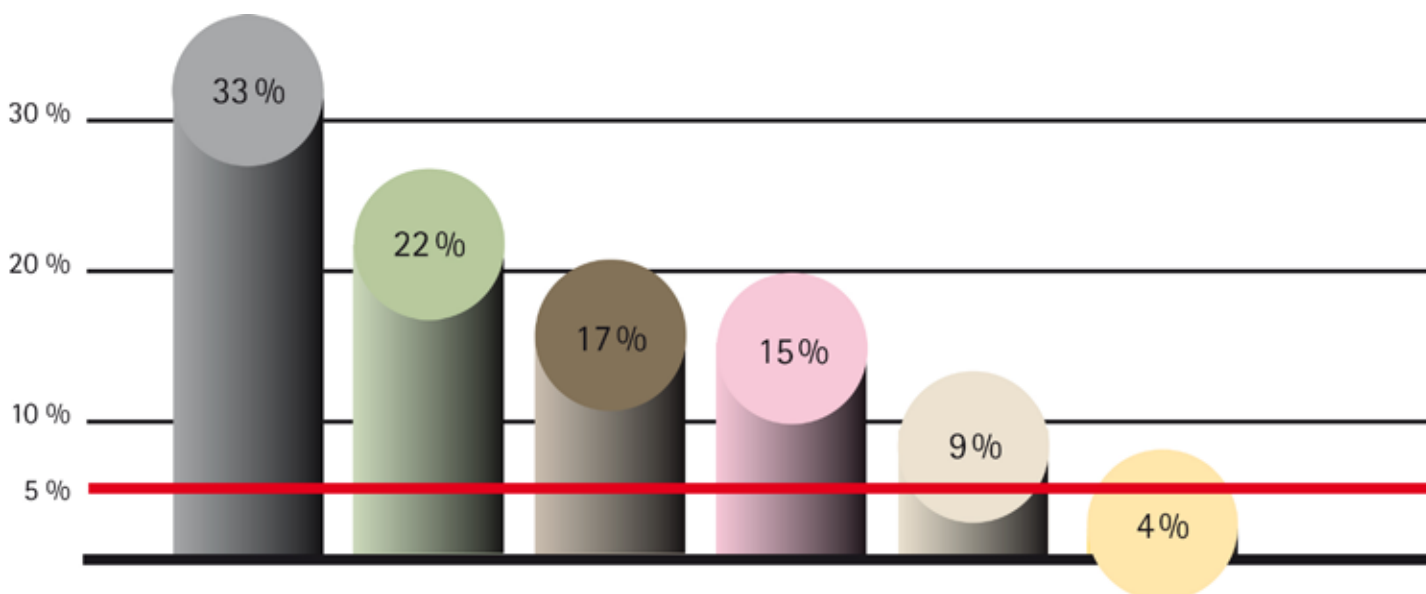
	DIE LINKE .....	64 Sitze
	SPD .....	193 Sitze
	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN .....	63 Sitze
	CDU/CSU .....	309 Sitze
	fraktions-loses Mitglied des Bundestages .....	1 Sitz

Stand: 18. Mai 2017



## Zahlen und Fakten

- Mindestens 598 Politikerinnen und Politiker werden in den Bundestag gewählt.
- Zur Bundestags-Wahl gehen große und bekannte Parteien, aber auch kleinere und weniger bekannte Parteien an den Start.
- Bis zum 17. Juli 2017 müssen sich die Parteien sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl anmelden, wenn sie gewählt werden wollen.  
Am 3. August 2017 steht dann fest, welche Parteien und welche Kandidatinnen und Kandidaten von Ihnen gewählt werden können.
- Deutschland ist bei der Bundestags-Wahl in 299 Wahl-Kreise eingeteilt. In jedem Wahl-Kreis treten andere Kandidatinnen und Kandidaten an. In Berlin gibt es 12 Wahl-Kreise.
- Eine Partei muss bei der Wahl mindestens 5 Prozent von allen Wähler-Stimmen bekommen.  
5 Prozent heißt:  
Von 100 Wähler-Stimmen müssen mindestens 5 Wähler-Stimmen für eine Partei abgegeben werden.  
Sonst kommt diese Partei nicht in den Bundestag.  
Dazu sagt man auch »5-Prozent-Hürde«.





# Wann wird gewählt?

Der Deutsche Bundestag wird für 4 Jahre gewählt.  
Die letzte Wahl fand vor 4 Jahren im Jahr 2013 statt.  
Deshalb wählen wir in diesem Jahr wieder.  
Die Bundestags-Wahl 2017 ist am:

**Sonntag, 24. September 2017**

Alle Wahl-Lokale sind an diesem Tag geöffnet  
**von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

Sofort nach 18.00 Uhr werden die Stimmen gezählt.  
Alle, die sich dafür interessieren, können dabei zuschauen.

Sofort nach 18.00 Uhr können Sie auch schon  
im Fernsehen, im Radio oder im Internet  
geschätzte Wahl-Ergebnisse erfahren.  
Für die geschätzten Wahl-Ergebnisse wurden am Wahl-Tag  
viele Menschen in den Wahl-Lokalen befragt.

Die genauen Ergebnisse der Bundestags-Wahl 2017  
stehen aber erst einige Tage später fest.



# Wer kann wählen?

Bei der Bundestags-Wahl dürfen alle Deutschen wählen,  
die mindestens 18 Jahre alt sind.

Diese Personen sind im Wähler-Verzeichnis eingetragen.

Auch Deutsche, die im Ausland leben,  
dürfen bei der Bundestags-Wahl wählen.

Menschen, die zu krank sind, um selbst zu wählen,  
oder eine sehr schwere Behinderung haben,  
können eine Vertrauens-Person bestimmen,  
die beim Wählen hilft.

Diese Vertrauens-Person kann zum Beispiel  
mit in die Wahl-Kabine gehen  
oder bei der Brief-Wahl helfen.

Menschen, die in Deutschland leben,  
aber keine deutsche Staatsbürgerschaft haben,  
dürfen nicht wählen.

# Wählen – wo und wie?

Sie wählen in Ihrem Wahl-Lokal in der Nähe Ihres Wohnortes.  
Wo Ihr Wahl-Lokal ist, steht in Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Die Wahl-Benachrichtigung erhalten Sie als Brief per Post  
schon einige Wochen vor der Wahl.

Bitte bewahren Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung gut auf.  
Mehr über die Wahl-Benachrichtigung steht auf den Seiten 22 und 23.

Am Wahl-Tag gehen Sie in Ihr Wahl-Lokal.  
Sie müssen unbedingt einen amtlichen Ausweis mitnehmen!  
Denn ohne einen amtlichen Ausweis mit Bild dürfen Sie nicht wählen.

Amtliche Ausweise sind zum Beispiel:

- Personal-Ausweis
- Reise-Pass
- Führer-Schein

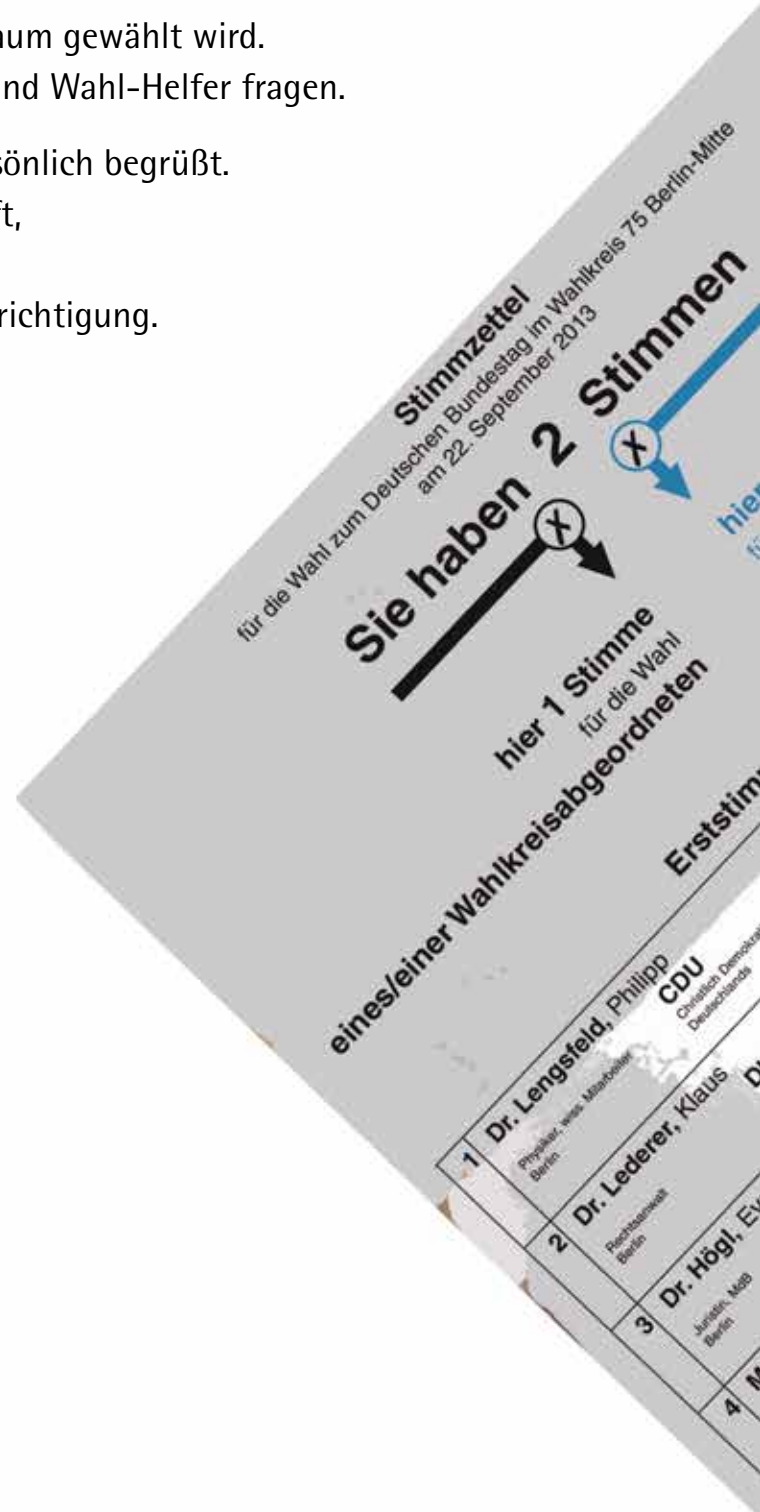


Bitte nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung mit.  
Das ist aber nicht Pflicht.

Im Wahl-Lokal zeigen Schilder, in welchem Raum gewählt wird.  
Sie können aber auch die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer fragen.

In dem Raum, wo Sie wählen, werden Sie persönlich begrüßt.  
Eine Wahl-Helferin oder ein Wahl-Helfer prüft,  
ob Sie im richtigen Wahl-Lokal sind.  
Dazu zeigen Sie am besten Ihre Wahl-Benachrichtigung.

Dann erhalten Sie Ihre Stimm-Zettel.



Hier sehen Sie als Beispiel einen Stimm-Zettel  
von der Bundestags-Wahl 2013.



**1 Stimme**  
 für die Wahl  
**einer Landesliste (Partei)**  
 - maßgebende Stimme für die Verteilung der  
 Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Zweitstimme	
<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands Monika Grütters, Kai Wegner, Kerstin Weidmann, Dr. Frank Sittler, Dr. Jochen Laatzke
<input type="checkbox"/>	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE Dr. Gerd Grottel, Petra Pau, Dr. Gesine Lötzsch, Stefan Liebich, Helma Dierckmann, Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b> SPD Dr. Eva Hahn, Sven Schulz, Mechthild Rawert, Klaus Minderop, Carsten Kutzsche
<input type="checkbox"/>	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Renate Künast, Özcan Mutlu, Lisa Paus, Andreas Otte, Paula Pfister
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei Dr. Martin Lüdke, Lena Lindemann, Holger Krosch, Helmut Meisinger, Axel Biering
<input type="checkbox"/>	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland Cornelia Otto, Miriam Seyffarth, Lena Hübner, Linke 2025, Andreas Fritsch
<input type="checkbox"/>	<b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands Udo Volz, Sebastian Schmiffke, Marwin Tschornig, Uwe Meiering, Jan Sturm
<input type="checkbox"/>	<b>REP</b> DIE REPUBLIKANER Axel Meißner, Rainer Daber, Michael Raasch, Frank-Peter Schmitt, Gerd Ockun
<input type="checkbox"/>	<b>BÜSo</b> Bürgerrechtsbewegung Solidarität Hans-Jörg Laßmann, Stefan Tolksdorf, Dr. Wolfgang Lippig, Daniel Buchmann, Andreas Weber
<input type="checkbox"/>	<b>ÖDP</b> Ökologisch-Demokratische Partei Dr. Martin Schmalz, Anneliese Pöschel, Marco Grossen, Dr. Eva Borch-Sobott, Martin Schmalzberger
<input type="checkbox"/>	<b>PSG</b> Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der vierten Internationale Ulrich Robert, Christoph Nandorfer, Susanna Seemann, Erwin Böhmer
<input type="checkbox"/>	<b>MLPD</b> Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Andreas Schiller, Petra Blau, Fred Schimmerlach, Arngard Höcker, Klaus Dierckx
<input type="checkbox"/>	<b>AfD</b> Alternative für Deutschland Dr. Joachim Starbatty, Ina Schabert, Eike Beermann, Dr. Heiko Maas, Dr. Hans-Joachim Lauth
<input type="checkbox"/>	<b>BIG</b> Bündnis für Innovation & Geschicklichkeit Ulrich Müller, Petra Blau, Fred Schimmerlach, Ina Schabert, Eike Beermann, Eike Beermann, Eike Beermann
<input type="checkbox"/>	<b>Bürgerbewegung pro</b> Bürgerbewegung pro Ulrich Müller, Petra Blau, Fred Schimmerlach, Ina Schabert, Eike Beermann, Eike Beermann, Eike Beermann

## **Sie treten nun in die Wahl-Kabine ein.**

Die Wahl-Kabine ist ein Sicht-Schutz.

So kann niemand Sie beobachten.

Denn die Wahlen sind geheim.

In der Wahl-Kabine kreuzen Sie Ihre Stimm-Zettel an.

Wie das genau geht, lesen Sie auf den Seiten 29 und 31.

Danach falten Sie die Stimm-Zettel zusammen

und verlassen die Wahl-Kabine.

Nachdem Sie die Wahl-Kabine verlassen haben,

fragt eine Wahl-Helferin oder ein Wahl-Helfer nach Ihrem Ausweis.

Ihr Name wird dann im Wähler-Verzeichnis angekreuzt.

Das Wähler-Verzeichnis ist eine Liste mit allen Personen,  
die in Ihrem Wahl-Lokal wählen dürfen.

Nun stecken Sie die gefalteten Stimm-Zettel in die Wahl-Urne.

Das ist eine graue Kiste mit einem Schlitz.

**Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen:**

**Die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer sind für Sie da.**



**Niemand darf Ihnen beim Ankreuzen zuschauen.**

Niemand darf sehen, wo Sie Ihre Kreuze gesetzt haben.  
Dazu sagt man Wahl-Geheimnis.




**Sie entscheiden selbst.**

Niemand darf Ihnen sagen, wo Sie Ihre Kreuze setzen sollen.

Sie dürfen sich aber helfen lassen,

wenn Sie Ihre Kreuze nicht selbst setzen können.

Eine Hilfs-Person darf gemeinsam mit Ihnen in die Wahl-Kabine gehen.



**Sie haben nun Ihre Stimmen  
für den 19. Deutschen Bundestag abgegeben.  
Vielen Dank für Ihre Beteiligung!**

# Der Volks-Entscheid über den Weiter-Betrieb des Flughafens Tegel

In diesem Volks-Entscheid in Berlin geht es um einen Beschluss-Entwurf.

Beschluss-Entwurf bedeutet:

Es geht nicht um ein neues Gesetz, sondern nur um eine Aufforderung an den Berliner Senat. Der Senat ist die Regierung von Berlin.

## Das steht im Beschluss-Entwurf:

**Der Flughafen Berlin-Tegel »Otto-Lilienthal« ergänzt und entlastet den geplanten Flughafen Berlin Brandenburg »Willy Brandt« (BER).**

**Der Berliner Senat wird aufgefordert, sofort die Schließungs-Absichten aufzugeben und alle Maßnahmen einzuleiten, die erforderlich sind, um den unbefristeten Fortbetrieb des Flughafens Tegel als Verkehrsflughafen zu sichern!**

**Das heißt: Der Senat soll dafür sorgen, dass der Flughafen Tegel nicht geschlossen wird.**

Die Wählerinnen und Wähler entscheiden beim Volks-Entscheid am 24. September 2017 über folgende Abstimmungs-Frage:

Stimmen Sie diesem Beschlussentwurf zu?  Ja  Nein



## Was ist das Besondere an dieser Volks-Entscheidung?

- Dieser Beschluss ist eine Aufforderung.  
Der Senat muss sich nicht daran halten.
- Der Senat muss den Weiter-Betrieb des Flughafens Tegel nicht sichern,  
wenn er das nicht kann oder wenn er das nicht will.

Wenn es genug Ja-Stimmen gibt,  
dann ist der Volks-Entscheid erfolgreich.  
Der Volks-Entscheid wirkt dann genauso wie  
ein Beschluss vom Berliner Abgeordneten-Haus.

Alle Wählerinnen und Wähler bekommen  
vor dem Volks-Entscheid ein Heft zugeschickt.  
In dem Heft stehen Gründe dafür und dagegen,  
ob der Flughafen Tegel offen bleiben soll.  
Das Heft soll bei der Entscheidung helfen,  
ob man beim Volks-Entscheid mit Ja oder mit Nein stimmt.





# Vor der Wahl: Informieren Sie sich!

Sie wissen nun, was am Wahl-Tag im Wahl-Lokal passiert.  
Aber was müssen Sie vor dem Wahl-Tag wissen?

Ihre Entscheidung, wen Sie wählen, treffen Sie natürlich selbst.  
Gut ist, wenn Sie sich vor der Wahl über die Politik und  
die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien informieren.  
Zum Beispiel an Info-Ständen oder  
auf den Internet-Seiten der Parteien.  
Viele Parteien bieten ihre Informationen auch  
in Leichter Sprache oder in einfacher Sprache an.

## Angebote der Bundes-Zentrale für politische Bildung

- Viele nützliche Informationen zur Bundestags-Wahl bietet die Internet-Seite [www.bpb.de/bundestagswahl](http://www.bpb.de/bundestagswahl).
- Der Wahl-O-Mat ist eine Internet-Seite mit Frage-und-Antwort-Feldern zum Anklicken.  
Der Wahl-O-Mat startet etwa 4 Wochen vor der Wahl.  
[www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de)

**Hier können Sie die Berliner Spitzen-Kandidatinnen und Spitzen-Kandidaten kennenlernen:**

**Das Blaue Kamel und die  
Berliner Landeszentrale für politische Bildung  
laden zur Wahl-Informations-Veranstaltung**

7. SEPTEMBER 2017 • KULTURBRAUEREI – KESSELHAUS • EINLASS: 14.00 UHR

 [www.das-blaue-kamel.de](http://www.das-blaue-kamel.de)  
Berliner Aktionsbündnis für Menschen mit Behinderungen

in Kooperation mit  
Berliner Landeszentrale  
für politische Bildung

 **be** Berlin

# Diese Dokumente gibt es zur Wahl 2017 in Berlin



- Wahl-Benachrichtigung
- Wahlschein-Antrag auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung

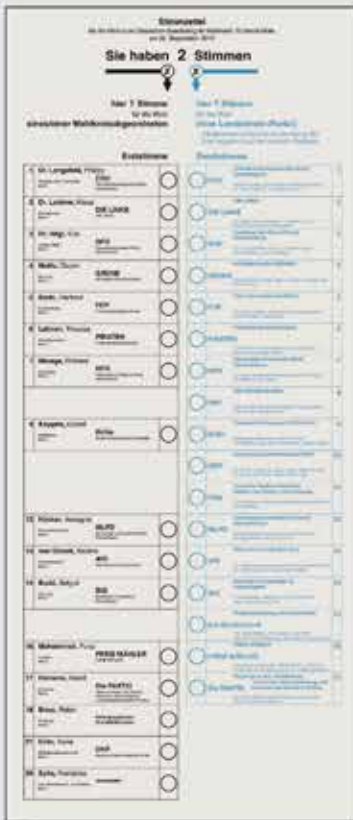


- Amtliche Information zum Volks-Entscheid



- Merk-Blatt für die Brief-Wahl

- Wahl-Schein



- Stimm-Zettel für den Volks-Entscheid



- blauer und roter Umschlag

- Stimm-Zettel für die Bundestags-Wahl



# Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag und für den Volksentscheid über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL)

**Wahltag:** Sonntag, der 24. September 2017

**Wahlzeit:** 8 Uhr bis 18 Uhr

**Bezirksamt**  
Lichtenberg von Berlin  
Bezirkswahlamt  
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
13059 Berlin  
Telefon: 9021 - 2000  
Telefax: 9029 - 13945

Absender: Bezirkswahlamt Lichtenberg, 13059 Berlin

**Frau/Herrn**

Musterfrau,  
Marlis  
Massowerstr. 7  
10315 Berlin

**Sprechzeiten:**

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr  
Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr  
Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie sind bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und beim Volksentscheid am Sonntag, dem 24. September 2017, wahlberechtigt. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

**Wo können Sie wählen?**

Im nebenstehend angegebenen Wahllokal. →

**Welche Unterlagen benötigen Sie zur Wahl?**

Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis) und diese Wahlbenachrichtigung. Sie können aber auch wählen, wenn Sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.

**Sie möchten nicht im Wahllokal, sondern durch Briefwahl wählen?**

Beantragen Sie einen Wahlschein. Weitere **Hinweise** finden Sie auf der Rückseite.

**Sie möchten schon vor dem Wahltag wählen?**

Das ist in einer Briefwahlstelle möglich. Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieser Seite. Bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis) mit.

**Sie möchten in einem anderen Wahllokal wählen?**

Das ist in einem beliebigen Wahllokal in Ihrem Wahlkreis möglich. Dazu müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirkswahlamt

**Briefwahlstellen:**

**Bürgeramt 1**  
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
13059 Berlin  
Raum 305 (3. OG)

**Rathaus Lichtenberg**  
Raum 223/224  
Möllendorffstr. 6  
10367 Berlin

**Sprechzeiten:**

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr  
Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr  
Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

**Wahllokal**

Bürgermeister-Ziethen-GS  
Raum 1.234  
Massower Str. 39  
10315 Berlin



Wahlkreis	Bezirk	Wahllokal	Wählerverzeichnis
86	11	511	0219

Ihr Wahllokal ist auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.

Weitere Informationen zu Ihrem Wahllokal erhalten Sie telefonisch unter 9021-2000 oder im Internet unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de).

Dort können Sie auch eine **Broschüre** in leicht verständlicher Sprache zur Bundestagswahl 2017 bestellen.



**Stimmzettelschablone**

**für Blinde und Sehbehinderte:**

Blinde und Sehbehinderte können beim Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABSV), unter Tel.: 895 88-0 eine Schablone zum selbständigen Wählen anfordern.  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Das Bezirkswahlamt und die Briefwahlstelle(n) sind auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.

# Die Wahl-Benachrichtigung

Links sehen Sie ein Beispiel, wie die Wahl-Benachrichtigung aussieht.  
Sie erhalten die Wahl-Benachrichtigung mit der Post  
zwischen dem 14. August und dem 3. September 2017.

Bitte bewahren Sie die Wahl-Benachrichtigung gut auf.  
Auf der Wahl-Benachrichtigung steht, wo Ihr Wahl-Lokal ist.

## Informationen zu Ihrem Wahl-Lokal



Das Rollstuhl-Zeichen zeigt, das der Zugang barrierefrei ist.  
Wenn auf Ihrer Wahl-Benachrichtigung kein Rollstuhl-Zeichen ist,  
dann ist das Wahl-Lokal nicht für Rollstühle geeignet.  
Mehr zum Thema Barrierefrei wählen steht auf den Seiten 36 und 37.

- Telefon-Auskunft zum Wahl-Lokal:  
Telefon 030 90 21 20 00
- Internet-Auskunft zum Wahl-Lokal: ab August 2017  
[www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de) > Bundestagswahl 2017 > Wahllokalsuche

Stimm-Zettel-Schablonen sind  
Hilfsmittel für blinde und sehschwache Menschen.  
Die Stimm-Zettel-Schablonen kann man hier bestellen:  
  
Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V.  
Telefon: 030 895 88 0  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)



# Wahlbenachrichtigung

## für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag und für den Volksentscheid über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL)

**Wahltag:** Sonntag, der 24. September 2017

**Wahlzeit:** 8 Uhr bis 18 Uhr

**Bezirksamt**  
**Lichtenberg von Berlin**  
 Bezirkswahlamt  
 Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
 13059 Berlin  
 Telefon: 9021 - 2000  
 Telefax: 9029 - 13945

Absender: Bezirkswahlamt Lichtenberg, 13059 Berlin

**Frau/Herrn**

Musterfrau,  
 Marlis  
 Massowerstr. 7  
 10315 Berlin

**Sprechzeiten:**

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr  
 Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
 Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr  
 Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
 Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie sind bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und beim Volksentscheid am Sonntag, dem 24. September 2017, wahlberechtigt. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

**Wo können Sie wählen?**

Im nebenstehend angegebenen Wahllokal. →

**Welche Unterlagen benötigen Sie zur Wahl?**

Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis) und diese Wahlbenachrichtigung. Sie können aber auch wählen, wenn Sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.

**Sie möchten nicht im Wahllokal, sondern durch Briefwahl wählen?**

Beantragen Sie einen Wahlschein. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

**Sie möchten schon vor dem Wahltag wählen?**

Das ist in einer Briefwahlstelle möglich. Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieser Seite. Bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis) mit.

**Sie möchten in einem anderen Wahllokal wählen?**

Das ist in einem beliebigen Wahllokal in Ihrem Wahlkreis möglich. Dazu müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

**Wahllokal**

Bürgermeister-Ziethen-GS  
 Raum 1.234  
 Massower Str. 39  
 10315 Berlin



Wahlkreis	Bezirk	Wahllokal	Wählerverzeichnis
86	11	511	0219

Ihr Wahllokal ist auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.

Weitere Informationen zu Ihrem Wahllokal erhalten Sie telefonisch unter 9021-2000 oder im Internet unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de).

Dort können Sie auch eine **Broschüre** in leicht verständlicher Sprache zur Bundestagswahl 2017 bestellen.



Ihr Bezirkswahlamt  
**Briefwahlstellen:**

**Bürgeramt 1**  
 Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
 13059 Berlin  
 Raum 305 (3. OG)

**Rathaus Lichtenberg**  
 Raum 223/224  
 Möllendorffstr. 6  
 10367 Berlin

**Sprechzeiten:**

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr  
 Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
 Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr  
 Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr  
 Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

**Stimmzettelschablone**

**für Blinde und Sehbehinderte:**

Blinde und Sehbehinderte können beim Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABSv), unter Tel.: 895 88-0 eine Schablone zum selbständigen Wählen anfordern. Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Das Bezirkswahlamt und die Briefwahlstelle(n) sind auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.



# Die Brief-Wahl und die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal

Sie haben am Wahl-Tag, dem 24. September 2017, keine Zeit?

Sie sind am Wahl-Tag nicht zu Hause?

Oder Ihr Wahl-Lokal ist nicht barrierefrei?

**Dann können Sie mit der Brief-Wahl wählen.**

Oder in einem anderen Wahl-Lokal in Ihrem Wahl-Kreis.



Sie können auch schon vor dem Wahl-Tag wählen!

Dazu gehen Sie in die Brief-Wahl-Stelle.

Ausweis mitnehmen!

Die Adresse und die Öffnungszeiten von der Brief-Wahl-Stelle  
finden Sie links unten auf der Wahl-Benachrichtigung,  
also auf der Vorderseite vom Wahl-Schein-Antrag.

Darunter finden Sie einen Hinweis zur Barrierefreiheit.

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder **in einem anderen Wahllokal in Ihrem Wahlkreis wählen** wollen,

dann füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und senden ihn in einem frankierten Umschlag an das Bezirkswahlamt oder geben ihn dort ab!

An das

Bezirksamt  
Lichtenberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
13059 Berlin

### Hinweise

#### Sie wollen durch Briefwahl wählen.

Beantragen Sie einen Wahlschein. Mit dem Wahlschein erhalten Sie dann die Briefwahlunterlagen. Der Antrag steht neben diesen Hinweisen. Vergessen Sie nicht, den Antrag zu **unterschreiben**. Sie können diesen Antrag per Post in einem frankierten Umschlag oder per Fax an das Bezirkswahlamt schicken oder direkt dort abgeben. Sie können den Wahlschein auch elektronisch im Internet unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de) beantragen. Telefonisch können Sie den Antrag jedoch nicht stellen. Anträge werden nur bis zum 22. September 2017, 18 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen.

#### Sie wollen in einem anderen Wahllokal in Ihrem Wahlkreis wählen.

Auch hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, der – wie oben erläutert – beantragt wird. In das Wahllokal sind der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen und Ihr Personalausweis oder Reisepass (oder ein anderer mit Lichtbild versehener amtlicher Ausweis) mitzubringen.

#### Wie erhalten Sie den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen?

Sie werden Ihnen zugeschickt. Sie können die Unterlagen auch persönlich in Ihrem Bezirkswahlamt abholen. Die Anschrift und die Öffnungszeiten finden Sie auf der Vorderseite dieses Schreibens.

#### Sie möchten den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen abholen lassen.

Dazu müssen Sie der Person, die für Sie die Unterlagen abholen soll, eine Vollmacht erteilen. Füllen Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt des Wahlscheinantrages aus. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Personen vertreten. Dies muss sie schriftlich erklären. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

## Wahlscheinantrag für die Bundestagswahl und den Volksentscheid

### Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

- für mich
- als Vertreter für nachfolgend genannte Person. Eine schriftliche Vollmacht zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.

Name Musterfrau  
Vorname Marlis  
Anschrift Massowerstr. 7  
10315 Berlin  
geboren am 28.3.1956  
Telefon: \_\_\_\_\_  
(freiwillige Angabe für Nachfragen)

#### Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- sollen an meine obenstehend eingedruckte Anschrift geschickt werden
- sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden (bitte in Druckschrift ausfüllen):

ggf. bei \_\_\_\_\_  
Straße,  
Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl,  
Ort, ggf. Staat \_\_\_\_\_

- werden abgeholt (wenn eine andere Person die Unterlagen abholen soll, bitte unten stehende Vollmacht ausfüllen)

Datum, Unterschrift   
nur mit Unterschrift gültig

### Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen  
Frau/Herrn

Vor- und  
Familiennamen \_\_\_\_\_  
Straße,  
Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift   
der oder des Wahlberechtigten

### Erklärung der bevollmächtigten Person

(nicht vom oder von der Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

  
Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person

Der Barcode erleichtert die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins.



WK 86

# Der Wahl-Schein-Antrag

Für die Brief-Wahl oder für die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal müssen Sie einen Wahl-Schein beantragen. Das kann auch eine Hilfs-Person für Sie tun. Der Wahl-Schein-Antrag ist die Rückseite Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

## Was müssen Sie ausfüllen?

1. Sie müssen ankreuzen, ob Sie den Wahl-Schein für sich selbst oder als Hilfs-Person beantragen.
2. Sie müssen ankreuzen, wohin die Dokumente geschickt werden sollen. Oder ob die Dokumente abgeholt werden sollen. Dafür finden Sie drei Kästchen. Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an. Darunter tragen Sie Ort und Datum ein. Ganz wichtig: Ihre Unterschrift.



Dann stecken Sie den Wahl-Schein-Antrag in einen Briefumschlag mit Fenster und schicken ihn ab. Siehe Seite 28. Sie müssen eine Briefmarke aufkleben.

**Bitte schicken Sie den Wahl-Schein-Antrag möglichst bald ab, am besten gleich, nachdem Sie die Wahl-Benachrichtigung erhalten haben.**

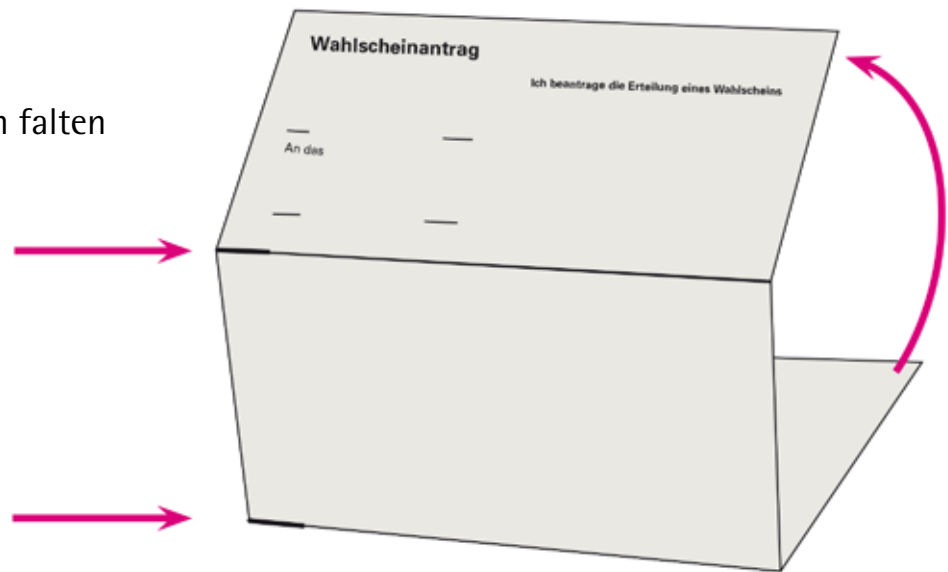
3. Die Vollmacht  
Wenn der Wahl-Schein und die Brief-Wahl-Dokumente nicht per Post kommen sollen, können Sie eine andere Person bitten, die Dokumente abzuholen. Dann müssen Sie dieses Feld ausfüllen und unterschreiben.

Die andere Person muss diesen Bereich ausfüllen und unterschreiben.

Die Vollmacht muss nur dann ausgefüllt werden, wenn Sie die Dokumente nicht selbst abholen.

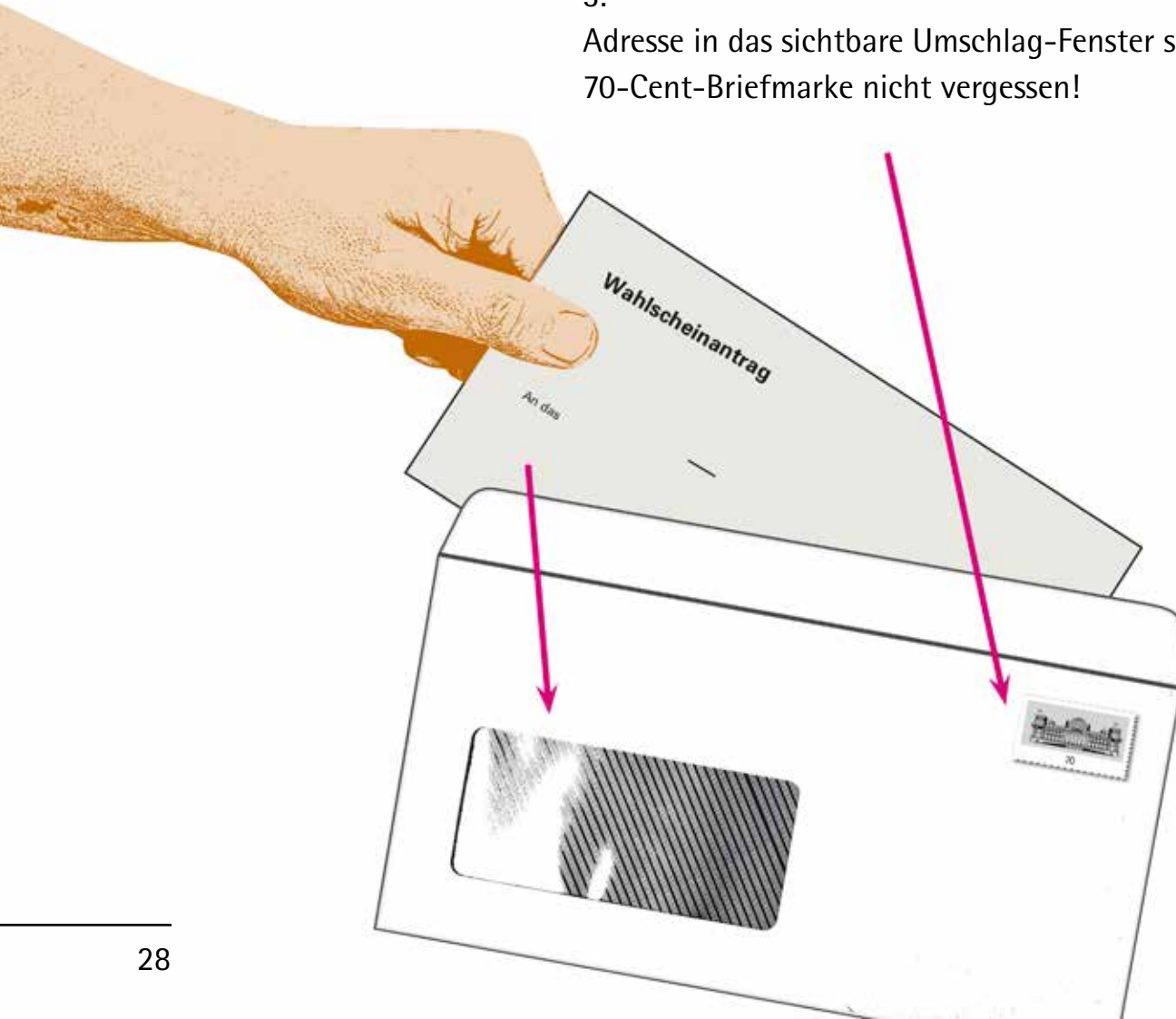
# Den Wahl-Schein-Antrag verschicken

1. Wahl-Schein-Antrag an den Markierungen falten

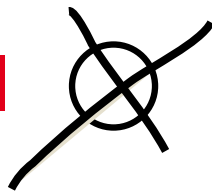


2. Die untere Klappe nach oben falten

3. Adresse in das sichtbare Umschlag-Fenster stecken  
70-Cent-Briefmarke nicht vergessen!



# Die Stimm-Zettel



Wenn Sie den Wahl-Schein-Antrag rechtzeitig abgeschickt haben, bekommen Sie per Post alle weiteren Wahl-Unterlagen:

- Stimm-Zettel für die Bundestags-Wahl
- Stimm-Zettel für den Volks-Entscheid
- Merk-Blatt für die Brief-Wahl
- Wahl-Schein
- Amtliche Information zum Volks-Entscheid
- blauer Umschlag
- roter Umschlag



## Ganz wichtig:

Sie können auf dem Stimm-Zettel für die Bundestags-Wahl 2 Kreuze setzen, auf dem Stimm-Zettel für den Volks-Entscheid 1 Kreuz.

Sie sollten einen Kugel-Schreiber benutzen.

Sie müssen jedes Kreuz deutlich lesbar in den dafür vorgesehenen Kreis setzen. Sonst sind Ihre Stimm-Zettel ungültig.

**Bitte immer das Wahl-Geheimnis beachten!**



Hier sehen Sie als Beispiel einen Stimm-Zettel von der Bundestags-Wahl 2013.

# Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 75 Berlin-Mitte  
am 22. September 2013

## Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**eines/einer Wahlkreisabgeordneten**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**einer Landesliste (Partei)**

- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

### Erststimme

### Zweitstimme

1	<b>Dr. Lengsfeld, Philipp</b> Physiker, wiss. Mitarbeiter Berlin	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	<b>Dr. Lederer, Klaus</b> Rechtsanwalt Berlin	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE	<input type="radio"/>
3	<b>Dr. Högl, Eva</b> Juristin, MdB Berlin	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	<b>Mutlu, Özcan</b> Dipl.-Ing. Berlin	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	<b>Bade, Hartmut</b> Selbstständig Berlin	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
6	<b>Lehnen, Therese</b> Rechtschwinke Berlin	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
7	<b>Miosga, Richard</b> Kochmann Berlin	<b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands Monika Grütters, Kai Wegner, Karl-Georg Weilmann, Dr. Frank Steffat, Dr. Jan-Marco Luczak
<input type="radio"/>	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE Dr. Gregor Gyal, Petra Piva, Dr. Gesine Lötzsch, Sören Liebich, Hanna Wawrzyniak
<input type="radio"/>	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Eva Högl, Sven Schulz, Manfred Riewert, Klaus Mindrup, Carsten Kitzler
<input type="radio"/>	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hans-Joachim Lauth, Özcan Mutlu, Lisa Paus, Andreas Otto, Petra Zimmer
<input type="radio"/>	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei Dr. Martin Lauth, Lisa Zimmermann, Holger Knoll, Ralf Mitzner, Axel Böing
<input type="radio"/>	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland Dennis Ott, Simon Schulz, Lisa Zimmermann, Ulrich Kricheldorf
<input type="radio"/>	<b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ulrich Kricheldorf, Carsten Kitzler, Holger Knoll
<input type="radio"/>	<b>REP</b> Republikanische Partei Deutschlands Ulrich Kricheldorf

Hier sehen Sie als Beispiel einen Stimm-Zettel von der Bundestags-Wahl 2013.

## So kreuzen Sie Ihre Stimmen für die Bundestags-Wahl an:

Wichtig bei der Bundestags-Wahl: Sie dürfen nur

1 Kreuz in der linken Spalte und

1 Kreuz in der rechten Spalte setzen!

### Die Erst-Stimme

In der schwarzen Spalte links geben Sie Ihre Erst-Stimme ab.

Mit dieser Stimme wählen Sie eine Person.

Die Person, die die meisten Erst-Stimmen bekommt,

ist direkt in den Bundestag gewählt.

Diese Person vertritt dann Ihren Wahl-Kreis im Bundestag.

### Die Zweit-Stimme

In der blauen Spalte rechts geben Sie Ihre Zweit-Stimme ab.

Damit wählen Sie eine Partei.

Je mehr Zweit-Stimmen eine Partei bekommt,

desto mehr Abgeordnete hat sie im Bundestag.

Unter dem Namen jeder Partei stehen noch einige Namen.

Das sind Kandidatinnen und Kandidaten dieser Partei in Berlin.

## Wichtig für Ihre Stimme beim Volks-Entscheid:

Sie dürfen nur 1 Kreuz setzen.

### Volksentscheid über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ (TXL) am 24. September 2017

#### Stimmzettel

Abgestimmt wird über den folgenden Beschlussentwurf  
der **Trägerin des Volksbegehrens** („Berlin braucht Tegel“):

*„Der Flughafen Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ ergänzt und entlastet den geplanten Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER). Der Berliner Senat wird aufgefordert, sofort die Schließungsabsichten aufzugeben und alle Maßnahmen einzuleiten, die erforderlich sind, um den unbefristeten Fortbetrieb des Flughafens Tegel als Verkehrsflughafen zu sichern!“*

#### Abstimmungsfrage:

Stimmen Sie diesem Beschlussentwurf zu?



bitte einmal so ankreuzen  
und nach innen zusammenfalten

Ja

Nein

Hier sehen Sie den Stimm-Zettel  
für den Volks-Entscheid am 24. September 2017.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt

## Wahlschein

für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag und den Volksentscheid am 24. September 2017

Nur gültig für die persönliche Stimmabgabe oder für die Briefwahl im Wahlkreis 86

Frau/Herrn

Musterfrau,  
Marlis  
Massowerstr. 7  
10315 Berlin

Wahlschein-Nr. 11/115A/14

Briefwahlbezirk-Nr. 5A

Wahlbezirk / Wahlverzeichnis-Nr. 11511 / 0219

<sup>1</sup> oder Wahlschein nach § 25 Abs. 2 BWO

wohnhaft in <sup>2</sup>

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

geboren am 28.03.1956

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

<sup>1</sup> Falls erforderlich vom  
Bezirkswahlamt ankreuzen

<sup>2</sup> Nur ausfüllen, wenn  
Versandanschrift nicht mit der  
Wohnung übereinstimmt

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl teilnehmen, entweder

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal im oben genannten Wahlkreis  
oder
- durch Briefwahl.



Bezirksamt Lichtenberg  
Berlin, den 14.08.2017  
Im Auftrag

*Hans Schmidt*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Achtung!**  
Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben.  
Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.



### Versicherung an Eides statt zur Briefwahl <sup>3</sup>

In Kenntnis der Strafbarkeit (§§ 156, 161 Strafgesetzbuch) der Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung an Eides statt versichere ich gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson <sup>3</sup> gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers – gekennzeichnet habe.

Unterschrift der Wählerin/des Wählers

\_\_\_\_\_  
Datum, Vor- und Familienname



-- oder --

Unterschrift der Hilfsperson

\_\_\_\_\_  
Datum, Vor- und Familienname



Weitere Angaben in Blockschrift:

\_\_\_\_\_  
Vor- und Familienname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfestellung erlangt hat.



# Der Wahl-Schein

Wichtig: Diesen Wahl-Schein dürfen Sie nicht verlieren!

Den Wahl-Schein brauchen Sie für die Brief-Wahl.

Oder wenn Sie in einem anderen Wahl-Lokal in Ihrem Wahl-Kreis wählen gehen.

Straße und Hausnummer sowie Postleitzahl und Ort müssen Sie nur dann ausfüllen, wenn Sie eine andere Adresse haben als die Adresse oben auf dem Wahl-Schein.

Mit der »Versicherung an Eides statt zur Briefwahl« erklären Sie, ob Sie die Kreuze auf dem Stimm-Zettel selbst gesetzt haben. Oder ob Ihnen eine Hilfs-Person geholfen hat.

Wenn Sie die Kreuze auf dem Stimm-Zettel selbst gesetzt haben, bitte so durchstreichen:

## **Versicherung an Eides statt zur Briefwahl<sup>3</sup>**

In Kenntnis der Strafbarkeit (§§ 156, 161 Strafgesetzbuch) der Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung an Eides statt versichere ich gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel persönlich – ~~als Hilfsperson<sup>3</sup> gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers~~ – gekennzeichnet habe.



Dann tragen Sie das Datum ein.  
Hier müssen Sie unterschreiben.

Wenn Ihnen eine Hilfs-Person beim Setzen der Kreuze geholfen hat, bitte so durchstreichen:

## **Versicherung an Eides statt zur Briefwahl<sup>3</sup>**

In Kenntnis der Strafbarkeit (§§ 156, 161 Strafgesetzbuch) der Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung an Eides statt versichere ich gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel ~~persönlich~~ – als Hilfsperson<sup>3</sup> gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers – gekennzeichnet habe.



Die Hilfs-Person muss hier unterschreiben.  
Darunter müssen der vollständige Name und die Adresse der Hilfs-Person eingetragen werden.

# Umschläge für die Brief-Wahl

Für die Brief-Wahl wurden Ihnen auch zwei Umschläge geschickt:

- ein blauer Stimm-Zettel-Umschlag
- ein roter Wahl-Brief-Umschlag

**Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Schritte genau beachten:**



4. Wenn Sie Ihre Stimm-Zettel angekreuzt haben, falten Sie die beiden Stimm-Zettel zusammen.



5. Dann legen Sie die gefalteten Stimm-Zettel in den blauen Umschlag. Sie kleben den blauen Umschlag zu.



6. Sie falten den Wahl-Schein. Den Wahl-Schein haben Sie oder die Hilfs-Person vorher ausgefüllt und unterschrieben.



7. Sie stecken den Wahl-Schein und den blauen Umschlag in den roten Umschlag.



8. Sie müssen nichts auf den roten Umschlag schreiben.
9. Sie müssen keine Briefmarke auf den Umschlag kleben.

## **Jetzt ist Ihr Wahl-Brief komplett.**

Sie bringen Ihren Wahl-Brief, also den verschlossenen roten Umschlag, zur Post oder zum Briefkasten.

Sie können den Wahl-Brief auch im Bezirks-Wahl-Amt abgeben. Die Adresse vom Bezirks-Wahl-Amt steht auf dem Umschlag.

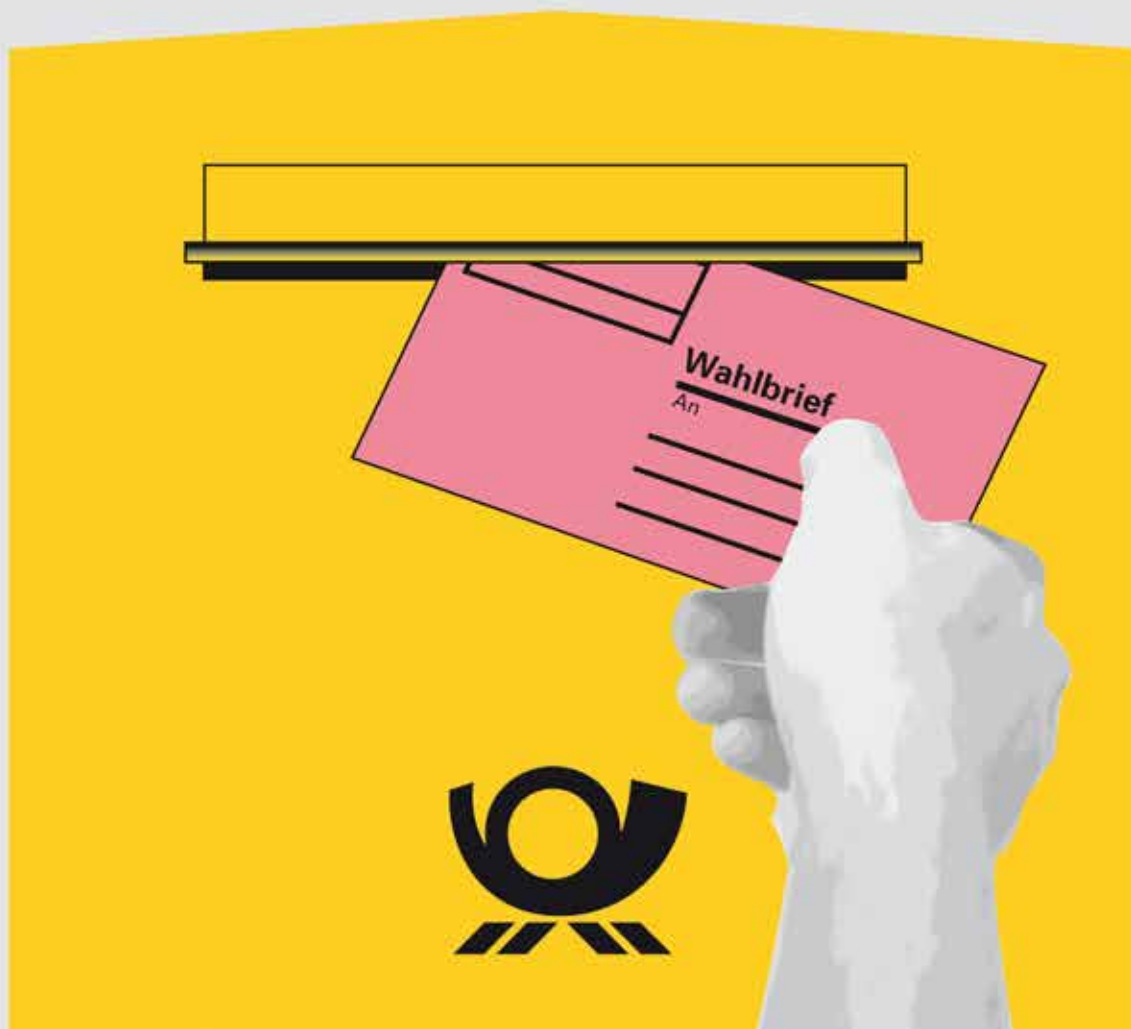
## **Bitte rechtzeitig abschicken!**

Sie müssen Ihren Wahl-Brief bis spätestens Donnerstag, den 21. September 2017, abschicken.

Sie können den Wahl-Brief am Wahl-Tag aber auch selbst abgeben.

Wo: bei der Adresse, die auf dem roten Umschlag steht

Wann: Sonntag, den 24. September 2017,  
zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr



# Barrierefrei wählen

## Barrierefreie Wahl-Lokale

Das Zeichen bedeutet:

Ihr Wahl-Lokal ist mit dem Rollstuhl zugänglich.



Stufen: keine

Höhe der Schwellen: höchstens 3 cm [gesprochen: Zentimeter]

Breite der Türen, Durchgänge, Wahl-Kabine: mindestens 90 cm

Wende-Bereich: 1,50 m x 1,50 m [gesprochen: 1 Meter 50 mal 1 Meter 50]

Arbeits-Höhe in der Wahl-Kabine: 85 cm

Untere Reich-Weite: 40 cm

Rampen-Breite: 1 m

Rampen-Steigung: 4 bis 6% [gesprochen: Prozent]

Bereich am Ende der Rampe: 1,50 m x 1,50 m

Höhe der Hand-Läufe an der Rampe: 90 cm

Aufzug: für 630 kg [gesprochen: Kilogramm]

Türbreite Aufzug: mindestens 90 cm

Fahrkorb Breite und Tiefe: 1,10 m x 1,40 m

## Achtung!

Am 24. September 2017 findet auch der große Berlin-Marathon statt.

Deshalb sind einige Straßen zeitweise gesperrt.

Bitte planen Sie das für Ihren Weg zum Wahl-Lokal ein.



## **Wahl-Lokale – barrierefrei mit Hilfs-Person**

Das Zeichen bedeutet:

Ihr Wahl-Lokal ist mit dem Rollstuhl zugänglich,  
wenn Sie von einer Hilfs-Person begleitet werden.



Es gibt folgende Unterschiede zu barrierefreien Wahl-Lokalen:

Stufen: 1 Stufe vorhanden

Wende-Bereich: 1,20 m x 1,50 m

Rampen-Steigung: 6 bis 8% [gesprochen: Prozent]

Bereich am Ende der Rampe: 1,20 m x 1,50 m

## **Auf Ihrer Wahl-Benachrichtigung ist kein Zeichen?**

Dann ist das Wahl-Lokal nicht für Rollstühle geeignet.

**Bitte beachten Sie vor dem Gang ins Wahl-Lokal:**

**Nicht überall gibt es ein barrierefreies WC!**



# Wahl-Helferin und Wahl-Helfer – ein wichtiges Ehrenamt

Bei der Bundestags-Wahl 2017 in Berlin werden insgesamt etwa 21.000 Wahl-Helfende benötigt.

Die Wahl-Helfenden sind zum Beispiel am Wahl-Tag in einem Wahl-Lokal tätig.

Ihre Tätigkeit beginnt um 7 Uhr und endet gegen 20 Uhr nach der Auszählung der Stimmen.

Die Wahl-Helfenden arbeiten ehrenamtlich.

Sie bekommen dafür ein »Erfrischungs-Geld«.



## Wer kann Wahl-Helfender werden?

Alle Personen, die selbst zum Deutschen Bundestag wahlberechtigt sind.  
Der Hauptwohnsitz in Berlin ist nicht erforderlich.

## Wo kann man mehr erfahren?

Wer bei der Wahl helfen will oder  
weitere Fragen hat, wendet sich bitte  
an das Büro der Landes-Wahl-Leiterin von Berlin.

## Kontakt

Telefon: 030 90 21 36 31

E-Mail: [landeswahlleiterin@wahlen-berlin.de](mailto:landeswahlleiterin@wahlen-berlin.de)

Internet: [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de)

Startseite > Bundestagswahl 2017 > Wahlhelfende > Häufig gestellte Fragen



# Über dieses Heft

Dieses Heft wird herausgegeben von 3 Partnern:



Berliner Landeszentrale  
für politische Bildung

## Landeszentrale für politische Bildung Berlin

Die Landes-Zentrale ist eine Einrichtung des Landes Berlin. Sie setzt sich ein für Demokratie und politische Mitarbeit von allen. Die Landes-Zentrale unterstützt Berliner Bürgerinnen und Bürger, mitzumachen bei der Gestaltung unserer Gesellschaft. Und die Landes-Zentrale informiert über Geschichte und Politik.  
[www.berlin.de/politische-bildung/](http://www.berlin.de/politische-bildung/)



Die Landeswahlleiterin

## Die Landeswahlleiterin für Berlin

Die Landes-Wahl-Leiterin mit ihrer Geschäfts-Stelle im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der politischen Wahlen in Berlin.  
[www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de)



## Das Blaue Kamel – Berliner Aktionsbündnis für Menschen mit Behinderungen

Unter diesem Zeichen vertreten Berliner Träger der Behindertenhilfe die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Öffentlichkeit.  
[www.das-blaue-kamel.de](http://www.das-blaue-kamel.de)

Dieses Heft wurde entwickelt und hergestellt von capito Berlin.



Sie möchten weitere Hefte bestellen oder abholen?  
Informationen unter [www.capito-berlin.eu](http://www.capito-berlin.eu)

Hier können Sie an einer Umfrage zu diesem Heft teilnehmen:  
<http://t1p.de/Umfrage-BTW-2017>

